

Foto: Wildbienen-Dr. Hannes Patrischak



Gelbbindige Furchenbiene (Halictus scabiosae)

Flugzeit: April bis Oktober
Erkennungsmerkmal: Im frischen Zustand auffällige „Doppelbänder“ auf dem Hinterleib
Lebensraum: Sand- und Lehmgruben, Waldränder, Hochwasserdämme, nicht (mehr) genutzte Flächen (Ruderalflächen)
Nistweise: Selbstgegrabene Nester in vegetationsarmem Boden, dominante Weibchen von wenigen Hilfsweibchen unterstützt
Bevorzugte Pflanzen: Korbblütler, Windengewächse und Skabiosen

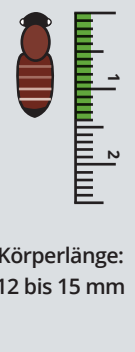


Körperlänge:
12 bis 14 mm



Bunte Blattschneiderbiene (Megachile versicolor)

Flugzeit: Mai bis September
Erkennungsmerkmal: rote Bauchbürste
Lebensraum: Waldränder, Trockenhänge, Böschungen, gelegentlich Parks und Gärten
Nistweise: Nest wird in Hohlräumen oder in selbstgenagten Gängen in hohlen Pflanzenstängeln abgelegt
Bevorzugte Pflanzen: Lavendel, Blasenstrauch, Salbei, Glockenblume



Körperlänge:
12 bis 15 mm

Vielfalt ist unsere Natur

Heinz Sielmann Stiftung
Gut Herbigshagen · 37115 Duderstadt
Tel.: +49 (0) 5527 914-111 · Fax: +49 (0) 5527 914-100
Info@sielmann-stiftung.de · www.sielmann-stiftung.de

Spendenkonto:
Sparkasse Duderstadt
IBAN: DE62 2605 1260 0000 0003 23
BIC: NOLADE21DUD

Efeu Seidenbiene
(Colletes hederae)

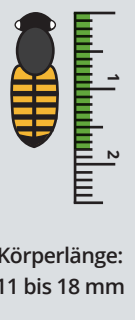
In Deutschland gibt es 561 Wildbienenarten, die für den Laien oft nur schwer voneinander zu unterscheiden sind. Wenn Sie genau wissen möchten, was da in Feld und Flur oder im eigenen Garten summt und surrt, kann Ihnen unsere praktische Bestimmungshilfe eine wertvolle Hilfe sein. Wir stellen Ihnen die Lebensweise häufiger Wildbienenarten unserer Heimat vor und listen charakteristische Unterscheidungsmerkmale auf.

Welche Biene ist das? Bestimmungshilfe



Garten-Wollbiene (Anthidium manicatum)

Flugzeit: Juni bis September
Erkennungsmerkmal: Kräftige, kontrastreich schwarz-gelb gezeichnete Biene; Männchen sehr territorial
Lebensraum: Gärten, Waldwege, Kiesgruben
Nistweise: Hohlräume wie Mauerritzen, Löcher im Holz oder in der Erde
Bevorzugte Pflanzen: Ziestarten, Rote Taubnessel, Hauhechel



Körperlänge:
11 bis 18 mm



Braunbürstige Hosenbiene (Dasypoda hirtipes)

Flugzeit: Juni bis September
Erkennungsmerkmal: Sehr lange, braune Haare an den Hinterbeinen der Weibchen, in denen der leuchtend gelbe oder weißliche Pollen gesammelt wird.
Lebensraum: Binnendünen, Wegränder, Sandgruben
Nistweise: Sandflächen, aber auch Fugen von Pflastersteinen
Bevorzugte Pflanzen: Korbblütler wie zum Beispiel Wegwarte, Habichtskraut, Bitterkraut



Körperlänge:
12 bis 15 mm

Faltanleitung:
Achten Sie bitte beim Falten des Naturführers darauf, dass das Titelbild immer unten rechts liegt.

Heinz Sielmann Stiftung

Sielmann Kompakt

Mai-Langhornbiene (Eucera nigrescens)

Unsere Wildbienen

Vielfalt ist unsere Natur



Efeu-Seidenbiene
(*Colletes hederae*)

Flugzeit: September bis November
Erkennungsmerkmal: Brust dicht braun behaart, auf dem Hinterleib auffällige, helle Querbinden
Lebensraum: Waldränder, Parks und Gärten mit Efeu; breitet sich seit einigen Jahren massiv von Südwesten her in Deutschland aus
Nistweise: Das Nest wird in den Boden, bevorzugt in Sand, gegraben
Bevorzugte Pflanzen: spezialisiert auf Efeu

Körperlänge:
9 bis 14 mm



Gehörnte Mauerbiene
(*Osmia cornuta*)

Flugzeit: Februar/März bis Mai
Erkennungsmerkmal: Männchen kleiner, weiße Gesichtsbehaarung; Weibchen haben „Hörner“ am Kopf
Lebensraum: Gärten, Parks, Waldränder, Streuobstwiesen
Nistweise: Hohlräume, die bereits vorhanden sind
Bevorzugte Pflanzen: Veilchen und andere Frühblüher, Lungenkraut, Obstbäume

Körperlänge:
12 bis 16 mm



Weiden-Sandbiene
(*Andrena vaga*)

Flugzeit: Februar bis Mai
Erkennungsmerkmal: Kräftiger grauer Pelz auf der Brust
Lebensraum: sandige und lehmige Flächen an Flusstälern, Wegränder, Gärten
Nistweise: gräbt ihre Nester in den Boden
Bevorzugte Pflanzen: Nektar und Pollen von Weiden

Körperlänge:
11 bis 14 mm



Frühlings-Pelzbiene
(*Anthophora plumipes*)

Flugzeit: März bis Mai
Erkennungsmerkmal: dichter unterschiedlich gefärbter Pelz, lange Mundwerkzeuge
Lebensraum: Waldränder, Gärten, Parks
Nistweise: Lehmwände, Fugen von Ziegelsteinmauern, Räume ungenutzter Gebäude
Bevorzugte Pflanzen: Blaukissen, Lerchensporn, Lungenkraut, Beinwell

Körperlänge:
14 bis 16 mm



Blauschwarze Holzbiene
(*Xylocopa violacea*)

Flugzeit: März bis September
Erkennungsmerkmal: tief schwarze Färbung, Flügel schimmern metallisch blauschwarz
Lebensraum: Streuobstwiesen, Parks und Gärten, in denen es Totholz gibt
Nistweise: nistet in morschem Holz, in das sie ihre Gänge frisst
Bevorzugte Pflanzen: Schmetterlings- und Lippenblütler

Körperlänge:
20 bis 23 mm



Ackerhummel
(*Bombus pascuorum*)

Flugzeit: März bis Oktober
Lebensraum: Wiesen, Weiden, Brachland, Böschungen, Gräben, Straßen-, Weg- und Feldränder, Gärten, Parks, Wälder und Waldränder
Nistweise: Erdlöcher, Nischen unter Totholz, alte Mäusenester, Vogelnester, Nisthilfen
Bevorzugte Pflanzen: Taub- und Schwarznessel, Kohldistel, Rot-Klee, Wicken

Körperlänge:
9 bis 18 mm



Große Blutbiene/Auen-Buckelbiene
(*Sphecodes albilabris*)

Flugzeit: April bis Mai / Juli bis Sept.
Erkennungsmerkmal: Hinterleib rot; größte heimische Blutbiene
Lebensraum: Trockene, sandige Habitate, etwa Heiden, Sand- oder Kiesgruben
Nistweise: Kuckucksbiene, baut kein eigenes Nest, legt ihre Eier in Nester der Frühlings-Seidenbiene
Bevorzugte Pflanzen: Nektar diverser Pflanzen, sammelt keinen Pollen

Körperlänge:
11 bis 14 mm



Rote Liste
Vorwarnliste

Mai-Langhornbiene
(*Eucera nigrescens*)

Flugzeit: April bis Juni
Erkennungsmerkmal: Männchen mit fast körperlangen Fühlern
Lebensraum: Magerrasen, Streuobstwiesen, Hochwasser-Dämme, Binnendünen
Nistweise: graben Nester in sandige oder lehmige Böden
Bevorzugte Pflanzen: spezialisiert auf Schmetterlingsblütler

Körperlänge:
13 bis 16 mm